



**Südbadischer  
Fußballverband e.V.**

## **Tätigkeitsbericht Bezirk Baden-Baden Spieljahr 2014/2015**

**Bezirksvorsitzender: Dieter Klein**

Für das Spieljahr 2014 / 2015 waren 71 Vereine, mit 144 Mannschaften bei den Herren und 21 Mannschaften bei den Frauen, im Bezirk Baden-Baden gemeldet. 2 Spielgemeinschaften bei den Herren und 4 Spielgemeinschaften bei den Frauen waren gemeldet. Ein Verein hat am Spielbetrieb nicht mehr teilgenommen. Bei den Frauen und Herren wurde während der Saison je eine Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

Eine spannende Saison mit überraschenden Ergebnissen geht zu Ende und die letzten Entscheidungen um Auf- und Abstieg oder wer die Relegationsspiele bestreiten muß, sind erst am letzten Spieltag gefallen. 2 Spielabbrüche zu Beginn der Saison bei den Herren und einer bei den Frauen waren zu vermelden. Gegen Ende der Saison gab es noch einige Spielverzichte wegen Spielermangels zu melden.

### **Klasseneinteilung:**

Verbandsliga	3 Mannschaft
Verbandsliga Frauen	2 Mannschaften
Landesliga	6 Mannschaften
Bezirksliga	16 Mannschaften
Bezirksliga Frauen	9 Mannschaften
Kreisliga A	32 Mannschaften
Kreisliga A Frauen	10 Mannschaften
Kreisliga B	65 Mannschaften
Kreisliga C	22 Mannschaften
<b>Insgesamt</b>	<b>165 Mannschaften</b>

### **Meister und Staffelsieger**

Bezirksliga	FC Ph. 06 Durmersheim
Bezirksliga Frauen	SG Obersasbach
Kreisliga A Staffel Nord	TSV Loffenau
Kreisliga A Staffel Süd	FC Ottenhöfen
Kreisliga A Frauen	1. FFC Gernsbach
Kreisliga B Staffel 1	FV Plittersdorf 2
Kreisliga B Staffel 2	SV Forbach 2
Kreisliga B Staffel 3	FC Ottenhöfen 2
Kreisliga B Staffel 4	Türkiyemspor Selbach
Kreisliga B Staffel 5	SV Oberachern 2
Kreisliga C Staffel 1	OSV Rastatt 2
Kreisliga C Staffel 2	SV Neusatz 2

## Bezirkspokalsieger und Futsal Bezirksmeister

Bezirkspokalsieger Herren	FV Germ. Würmersheim
Bezirkspokalsieger Frauen	FC Ph. 06 Durmersheim
Futsal Bezirksmeister Frauen	FC Ph. 06 Durmersheim

Bei den Herren gab es keinen Futsal Bezirksmeister, da keine Anmeldungen für die Futsal Bezirksmeisterschaften vorlagen. Der Bezirk Baden-Baden war damit der einzige Bezirk in welchem keine Futsal Bezirksmeisterschaften stattfanden.

### **Auf- und Abstieg:**

Der SV Oberachern wurde Meister der Verbandsliga und kehrt nach einem Jahr wieder zurück in die Oberliga BW.

In der Landesliga Staffel 1 wurde der VfB Bühl Meister und steigt damit auf in die Verbandsliga. Absteigen aus der Landesliga Staffel 1 müssen der FC Rastatt 04 und der VfR Achern. Der Bezirk Baden-Baden ist in der Saison 2015 / 2016 nur noch mit 4 Mannschaften in der Landesliga Staffel 1 vertreten.

In der Verbandsliga der Frauen belegte die SG Vimbuch / Lichtenau zum Ende der Saison einen hervorragenden 4. Platz. Die SG Unzhurst mußte nach nur einem Jahr die Verbandsliga verlassen und spielt im nächsten Jahr in der Landesliga Staffel 1.

Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga wurde der FC Ph. 06 Durmersheim. Der FV Ottersdorf zweiter in der Bezirksliga baden-Baden hat in den Aufstiegsspielen gegen den 2. der Bezirksliga Offenburg den SC Hofstetten den Aufstieg in die Landesliga leider nicht geschafft. Absteigen aus der Bezirksliga müssen der FV Steinmauern, der FV Plittersdorf, der SV Weitenung und der VfB Unzhurst.

Meister der Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksliga sind der TSV Loffenau und der FC Ottenhöfen. Dritter Aufsteiger ist der FC Lichtental.

Absteiger aus der Kreisliga A sind der FV Steinmauern 2, der SV Scherzheim, der FV Würmersheim 2, der SV Altschweier und der FV Haueneberstein.

Meister der Kreisliga B und Aufsteiger in die Kreisliga A sind Türkiyemspor Selbach und der SV Oberachern 2. Dritter Aufsteiger ist der 1.SV Mörsch 2.

Meister der Bezirksliga der Frauen und Aufsteiger in die Landesliga Staffel 1 wurde die SG Obersasbach.

Meister der Kreisliga A der Frauen und damit Aufsteiger in die Bezirksliga wurde der 1.FFC Gernsbach.

Der BFA wünscht allen Meistern und Aufsteigern viel Erfolg in der Saison 2015 / 2016.

Zum Abschluß der Verbandsspiele bedanke ich mich bei allen Vereinsmitarbeitern, bei den Mitarbeitern im BFA, bei Bezirksjugendwart Vito Voncina und den Mitarbeitern im BJA, bei Bezirksschiedsrichterobmann Bernhard Zerr und seinen Mitarbeitern im BSA, bei den Schiedsrichtereinteilern und allen die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen Beitrag für das Spieljahr 2014 / 2015 geleistet haben.

Danke sage ich auch dem Präsidium und dem Vorstand des Südbadischen Fußballverbandes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dieter Klein  
Bezirksvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

Werte Sportsfreunde,  
Liebe Trainer und Betreuer,

Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen die Runde 14/15 noch einmal in Worte fassen.

Aber alles der Reihe nach.

### **Kreisliga:**

Kein Spiel verloren, heißt es am Schluss für den 1. FFC Gernsbach.  
Zum ersten Mal in der jungen Vereinsgeschichte darf sich der 1. FFC Gernsbach den Titel Meister aufsetzen. Eine Tordifferenz von 40, davon 56 geschossen und nur 16 zugelassen in 16 Spielen ist es eine sagenhafte Leistung. Auf Platz zwei und ein erstzunehmender Konkurrent, hat sich der FV Baden-Oos etabliert.

### **Bezirksliga:**

Auch dieses Jahr war es wieder mal sehr dramatisch. Erst am 16ten Spieltag konnte man den Meister beglückwünschen. Im Fernduell zwischen der SG Obersasbach und dem FC Ph.06 Durmersheim, sowie dem Ligakonkurrenten SG Bischweier blieb die Meisterschaft spannend. Am letzten Spieltag spielten die SG Obersasbach gegen die SG Bischweier und FC Ph.06 Durmersheim gegen SV Sinzheim.  
Die SG Obersasbach gewann ihr Spiel wurde Meister und steigt auf in die Landesliga 1.

### **Verbandsliga:**

Während der eine um den dritten Platz spielt, muss der andere um den Abstieg kämpfen. Was letztes Jahr die SG Vimbuch / Lichtenau zu schaffen gab muss es der VFB Unzhurst bitter spüren. Leider nach nur einem Jahr, muss sich der VFB Unzhurst aus der Verbandsliga verabschieden. Der VFB konnte in der Liga nicht so richtig Fuß fassen um endlich Ihre erwünschte Dominanz auszustrahlen. Man belegte den vorletzten Platz und spielt in der nächsten Saison in der Landesliga 1.  
In dieser Saison konnte die SG Vimbuch / Lichtenau Ihre Ziele mit vollem Erfolg erreichen. Mit vielen Neuzugängen und Rückkehrern hat sich Vimbuch zu einer sehr starken Mannschaft entwickelt. Somit konnten Sie den Konkurrenten Paroli bieten. Die SG kann am letzten Spieltag den dritten Platz erreichen, sofern Titisee verliert.

### **Futsal:**

Am 20.12.2014 fand in Ötigheim. die Futsalbezirksmeisterschaft der Frauen statt. In zwei Gruppen, mit jeweils 6 und 5 Mannschaften vertreten, wurden die Spiele mit Leidenschaft und Spielfreude ausgetragen. Der diesjährige Futsalmeister wurde der FC Ph. 06 Durmersheim. Mit dem Sieg des Turniers, Qualifizierte sich die Mannschaft zu der überbezirklichen Meisterschaft.

## **Pokal:**

Glücklicher Gewinner konnte sich der FC Ph. 06 Durmersheim nach 90 Spielminuten benennen nach dem Duell gegen die SG Bischweier.

Nun bin ich am Ende meines Berichtes angekommen.

Auf diesem Weg möchte ich meine Glückwünsche an den SG Obersasbach ( Meister Bezirksliga), 1.FFC Gernsbach ( Meister Kreisliga A) und FC Ph. 06 Durmersheim ( Pokal und Futsal Sieger) aussprechen für Ihre jeweiligen Sportlichen Erfolge.

Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe, der einen Mannschaftserfolg bzw. der den Bezirk meisterlich vertreten hat.

Ich wünsche allen Verantwortlichen und Sportlerinnen für die kommende Runde gute Resultate, faire Spiele, viele Erfolge, und nicht zu vergessen Spielfreude.

Zum Schluss, bin Ich sehr zuversichtlich, dass die Mannschaften auch in der kommenden Saison bestehen und voller Hoffnung, dass die Eine oder Andere noch dazu stößt.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Vicky Beglioglu  
Frauenbeauftragte

## **Bericht des Bezirksschiedsrichterobmanns des Bezirk Baden-Baden, Saison 2014/2015:**

Erneut ist eine Spielzeit vorüber, die Meisterschaften, die Auf- und Abstiege sind sportlich entschieden. Wie gewohnt, ist es nach einer langen Saison an der Zeit zurückzublicken, Bilanz zu ziehen und sich gleichzeitig auf die kommende Runde vorzubereiten.

Aus der Sicht des Schiedsrichterwesens ist die Saison 2014/2015 erfolgreich verlaufen. So konnte Daniel Schlager als Aushängeschild des Bezirks in seinem ersten Jahr in der 3. Bundesliga sowie als Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Diese Wertschätzung drückte sich seitens des DFB bereits im Winter aus, als Daniel gemeinsam mit einigen weiteren SR-Kollegen aus dem Bundesgebiet eingeladen wurde, während der Wintertrainingslager der Bundesligavereine im türkischen Belek einige Spiele zu leiten.

Mit Luka Gille sehen wir einen weiteren jungen Mann, bei dem die Nachwuchsarbeit erste Früchte trägt. Ein sehr gutes Ergebnis in der Verbandsliga sowie sehr gute Ergebnisse als Assistent in der A- und B-Junioren-Bundesliga, brachten für ihn die Nominierung als A-Junioren-Bundesliga-Schiedsrichter zur kommenden Spielrunde. Bei den Spielen in der A-Junioren-Bundesliga wird er dann von Christian Schnurr unterstützt; Lohn dafür, dass Christian in der abgelaufenen Saison den Sprung von der Landesliga in die Verbandsliga schaffte. Bemerkenswert auch die sehr guten Ergebnisse der letztjährigen Aufsteiger in die Landesliga, beispielsweise von Julian Seifermann, der gleich im ersten Jahr einen Platz unter die Top 10 und nun den Sprung als Assistent in die B-Junioren-Bundesliga erreichte.

Wir glauben, dass wir mit unserer Nachwuchsarbeit auf einem sehr guten Weg sind, um künftig -wie auch im abgelaufenen Spieljahr- den Spielbetrieb nach Kräften zu unterstützen und sicherzustellen, dass in allen Ligen gut ausgebildete Schiedsrichter die Spiele leiten. Dies erfordert eine weitere und bestimmt in einigen Bereichen noch stärkere Unterstützung durch die Bezirksausschüsse, um bei den Vereinen um Verständnis zu werben, wenn bei unserer Nachwuchsarbeit etwas mal nicht so klappt. Fehler passieren, Fehler müssen als Lernchance begriffen werden, da ist es notwendig, dass die Vereine alles dafür tun, um die Schiedsrichter zu schützen. Dies gilt besonders auch im Juniorenbereich, wo auffällig viele Eltern und Jugendtrainer ihre Vorbildfunktion beiseiteschieben und unsere Neulinge mitunter heftig attackieren. Hier werden wir die weitere Entwicklung genau beobachten und die Unterstützung ggf. aktiv einfordern.

Dies soll letztendlich auch helfen, die weiterhin hohe Fluktuation zu reduzieren. Wir bilden derzeit jährlich so viele Schiedsrichter aus, wie uns auch wieder verlassen. Das kann uns alle auf Dauer nicht zufrieden stellen. In der vergangen Saison konnten wir 27 neu ausgebildete Schiedsrichter bei uns begrüßen und werden sie nun über die Juniorenspiele praktisch ausbilden und Zug um Zug an weitere Aufgaben heranführen. Bemerkenswert ist auch eine Konstellation, bei der ein Jugendlicher, der vor drei Jahren seine Ausbildung machte, so viel Spaß am Hobby „Schiedsrichter“ entwickelte, dass sich nun auch sein Vater zu diesem Hobby entschlossen hat und den Ausbildungslehrgang erfolgreich absolvierte. Eine tolle Sache, bisher kannten wir das nur umgekehrt.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Spieleinteilern, den Staffelleitern und den Vereinen als Garant für die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs. In diesen Dank mit einschließen möchte ich alle Beteiligten aus dem BFA/BJA-Umfeld für die sehr gute Zusammenarbeit sowie allen aus dem Kreis der Vereine, die sich konstruktiv, tolerant und mit viel Verständnis gegenüber unseren Schiedsrichtern und deren Belange zeigten.